Genau lesen, merken, vervielfältigen, weitergeben ..

Die Vorgänge in Brokdorf am 3o.1o u. 13.11. haben gezeigt, daß auch gewaltlose Aktionen nicht ohne Vorbereitungen ablaufen können:

1) Gruppen bilden, Erkennungszeichen vereinbaren, zusammen bleiben, zusammen handeln, treffpunkt ausmachen.
2) KLEIDUNG: wasserfeste warme kleidung, jacke mit kapuze, gummistiefel
3) helm, wasserfeste arbeitshandschuhe, g schutzbrille gegen tränengas (mit spülmittel gegen das anlaufen schützen, brille mus luftdicht sein), mundschutz, od. halstuch od. gasmaske.
4) zitronensaft gegen tränengas (in den mundschutz od. halstuch träufeln) borsalbe für die haut (gegen chem. käule) Augensalbe oder borsalbe, pfefferspray od. pfeffer gegen hunde
5) WERKZEUG: zum hütten bauen, draht wegräumen etc. bauholz, hammer, zange, nägel ets. und phantasie!
6) VERPFLEGUNG: flachmann, streichhölzer (besser gasfeuerzeug) taschlampe, taschtücher (aus stoff)
7) personalausweis, immer 2o pf. telefongeld

VERHALTEN BEI FESTNAHMEN :

1) während der festnahme : der festgenommene ruft laut seinen namen. name und anschrift des festgenommenen notieren! zeugen (fotografen) feststellen und deren personalien notieren.
2) nach der festnahme nur aussagen zur person manhen: name, vorname adresse. KEINE AUSSAGEN ZUR SACHE, d.h. zu irgendwelchen vorwürfen auch keine informellen gespräche mit bullen od, dergleichen. keine unterschriften unter beweiserheblichen schriftstücken od. protokolle. mit anderen festgenommenen kontakt aufnehmen, gedächnisprotokoll anfertigen. jeder hat das recht zu telefoniere dienstnummer zu verlangen, rechtmittelbelehrung zu erhalten. gegen erkennungsdienstliche behandlung einspruch erheben. bei verletzung arzt zu verlangen u. atest. vor dem haftrichter keine aussagen machen ohne vorherige rücksprache mit dem anwalt. anwaltsnummer besorgen.

wir fordern alle berliner polizisten auf, die sich noch gedanken über ihren beruf machen, nicht zu einen neuen brokdorf beizutragen.